

Die Altersstruktur der Flüchtlinge aus der DDR in die Bundesrepublik Deutschland und nach Berlin (West) (1949–1962)

Kurzbeschreibung

Die DDR-Führung war besonders von der Zahl Jugendlicher und arbeitsfähiger Menschen, die aus der Republik flüchteten, beunruhigt, da deren Flucht die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Zukunft der DDR insgesamt gefährdete.

Quelle

Flüchtlinge^[1] aus der DDR in die Bundesrepublik Deutschland und nach Berlin (West), 1949–1962

Jahr	Flüchtlinge in 1000	Altersstruktur in Prozent					
		bis unter 14 Jahre	14 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter
1949	129	.	.	.	.	.	.
1950	198	.	.	.	.	.	.
1951	166	.	.	.	.	.	.
1952	182	17,8	11,1	23,7	29,3	16,7	1,4
1953	331	22,7	11,8	14,2	30,0	18,8	2,5
1954	184	21,0	12,9	15,2	29,4	17,2	4,3
1955	253	17,4	9,6	25,5	27,0	16,5	4,0
1956	279	17,5	9,4	22,1	27,4	18,9	4,7
1957	262	16,5	9,2	26,5	26,2	16,7	4,9
1958	204	17,3	8,1	22,7	25,2	20,5	6,2
1959	144	15,4	7,1	25,8	21,7	20,6	9,4
1960	199	17,4	5,7	25,7	23,4	20,7	7,1
1961	207	17,3	5,3	26,6	23,9	19,6	7,3
1962	21	8,7	4,6	25,4	21,9	13,6	25,8

ANMERKUNGEN

[1] Flüchtlinge, die spätestens ein halbes Jahr nach ihrem Eintreffen im Bundesgebiet oder in Berlin (West) die Anerkennung bzw. Notaufnahme beantragten.

Zahlen. 1945/1949–1980. München: Beck, 1987 (Sozialgeschichtliches Arbeitsbuch, Band 5), S. 28; abgedruckt in Merith Niehuss und Ulrike Linder, Hrsg., *Besatzungszeit, Bundesrepublik und DDR, 1945–1969.* Deutsche Geschichte in Quellen und Darstellung, herausgegeben von Rainer A. Müller, Band 10. Stuttgart: P. Reclam, 1998, S. 403.

Empfohlene Zitation: Die Altersstruktur der Flüchtlinge aus der DDR in die Bundesrepublik Deutschland und nach Berlin (West) (1949–1962), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-besatzungszeit-und-die-entstehung-zweier-staaten-1945-1961/ghdi:document-4080>> [05.05.2024].